



Der Nikolaus zog durch den Plankstettener Markt. Er führte einen heuer besonders langen Zug an.

FOTO: GUTTENBERGER

## Rekordbesuch im Kloster

**ADVENTSMARKT** Den Auftritt des Nikolaus wollten in Plankstetten so viele Kinder und Erwachsene wie noch nie zuvor miterleben.

VON FRANZ GUTTENBERGER

**PLANKSTETTEN.** Der Adventsmarkt des Klosters ist zu einem Besuchermagnet gereift. Dieses Jahr sind 60 Buden und Stände aufgebaut. Am ersten Wochenende waren die Klosterbetriebe als Veranstalter trotz des ungünstigen Wetters sehr zufrieden. Frater Andreas und sein Team waren zwei Tage pausenlos im Einsatz und sorgten für einen reibungslosen Verlauf. Am kommenden Wochenende geht der Markt in die zweite Runde. Er ist noch einmal von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Zurück zum ersten Wochenende: Nicht nur im dekorierten Klosterhof, sondern auch im Ulrich-Dürmer-Saal und im Cramer-Klett-Saal präsentierten sich die verschiedenen Aussteller. „Besinnlich, stimmungsvoll, klöster-

lich“ lautet das Motto des Adventsmarktes. Diesem wurde er auch gerecht. Bereits am Samstag kamen viele Besucher ins Kloster. Der Duft von Weihnachtsbäckereien zog durch die klösterlichen Mauern. Alle Kloster-Mitarbeiter waren eingebunden.

### Abt eröffnete die Ausstellung

Nachdem schon am Donnerstag die Krippenausstellung des Freystädter Krippenvereins eröffnet worden ist, nutzten die Besucher die Gelegenheit, die 15 Krippen im Saal St.-Benedikt zu bewundern. Abt Dr. Beda eröffnete die Krippenausstellung in Beisein von Landrat Willibald Gailler und Bürgermeister Ludwig Eisenreich. Sowohl der Landrat wie der Bürgermeister sprachen von einer vorzüglichen Ausstellung. Die Krippen seien sehr kunstvoll gestaltet. Diese Ausstellung ist noch bis Heilig-Drei-König zu bestaunen.

Im Kloster gab es einiges zu sehen und zu kaufen – darunter Holzartikel oder handgefertigte Kerzen. Mehrere Handwerkerstände zeigten ihr Können. Die ökologischen Klosterbetriebe boten Gegrilltes und Glühwein.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde ein neun Meter hoher Ad-

ventskranz mit einem Durchmesser von acht Metern auf dem Kirchplatz aufgestellt. Der wohl größte freihängende Adventskranz Deutschlands wurde am Samstag im Rahmen einer kleinen liturgischen Feier von Abt Dr. Beda gesegnet. Dieser Kranz fand große Bewunderung. Viele Gäste aus der ganzen Region kommen zum Teil nur deswegen und bewunderten den Kranz. Mit dabei waren auch die Schlittenfreunde aus Plankstetten, Eg-lasmühle, Litterzhofen und Biberbach

mit dem Riesenschlitten. Sie spenden immer für soziale Zwecke und freuten sich über den guten Erlös. Aber auch Kirchen- und Krypta-Führungen und eine Adventsandacht gehörten dazu. Abgerundet wurde der Markt mit einem Rahmenprogramm mit adventlicher Musik. Ein Lagerfeuer vor dem Klosterladen spende vielen angenehme Wärme. Eine Schaukrippe mit Maria und Josef sowie zwei Eseln bereicherte den Markt.

### Ein Krampus war auch dabei

Am Samstag stattete der Nikolaus seinen Besuch ab. Das wurde zum Höhepunkt heuer. Nikolaus (alias Stephan Pfaller aus Emsing) zog mit Knecht Ruprecht durch den Markt. Unzählige Kinder mit Eltern, Omas und Opas begleiteten den Nikolaus und den Krampus durch den Markt und sie wurden dann beschenkt. Frater Andreas kommentierte den Umzug und stimmte zusammen mit Lydia Wolf Lieder zum Mitsingen ein. Das Duo bekam beste Kritiken und die Kinder sangen fleißig mit. Wie Frater Andreas im Gespräch mit unserer Zeitung meinte, waren bislang noch nie so viele Besucher beim Nikolaus dabei.

### RUND UM DEN MARKT

**Geschehen am Sonntag:** Am Sonntagabend gab es einen Adventsweg. Am Sonntag kam das Christkind Jessica Beutler und auch dieses Mal herrschte Hochbetrieb. Eine Adventandacht, eine Vesper in der Kirche rundeten den inzwischen 13. Adventsmarkt ab

**Zugabe:** Der Markt findet ein weiteres Mal am kommenden Samstag und Sonntag von 11 bis 19 Uhr statt. (ugu)